



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 138-2022
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.232

Eingereicht am: 15.06.2022

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Bossard-Jenni (Oberburg, EVP) (Sprecher/in)
Steiner (Boll, EVP)
Rüfenacht (Burgdorf, SP)
de Quervain (Bern, Grüne)
Ritter (Burgdorf, glp)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau- und Verkehrsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Ausbau des öffentlichen Verkehrs im Emmental

Der Regierungsrat wird wie folgt beauftragt:

1. Im Hinblick auf den Beschluss über das Angebot im öffentlichen Verkehr für die Fahrplanperioden 2026 bis 2029 werden die Zugverbindungen mindestens ab Hasle-Rüegsau Richtung Bern und umgekehrt während der Stosszeiten auf einen 15-Minuten-Takt ausgebaut.
2. In Bahnhofsnähe werden attraktive Park-and-Ride-Möglichkeiten bereitgestellt.

Begründung:

In der Gesamtmobilitätstrategie des Kantons Bern legt der Regierungsrat die Grundsätze «vermeiden, verlagern, verträglich gestalten» fest. Die Kantonsstrasse 23 ist während der Verkehrsspitzen am Morgen und Abend an verschiedenen Punkten zwischen Burgdorf und Hasle regelmässig überlastet. Neben Gewerbe und Industrie macht der motorisierte Individualverkehr mit statistisch gesehen 1,1 Personen pro Fahrzeug einen grossen Teil dieses Verkehrsvolumens aus. Um den Verkehrsteilnehmenden attraktive Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zu bieten, soll der öffentliche Verkehr in den 15-Minuten-Takt während der Verkehrsspitzen ausgebaut werden. Ziel soll sein, den Anteil des ÖV am Modalsplit zu erhöhen und die Kombination der Verkehrsmittel zu erleichtern. Dazu sollen die Park-and-Ride-Kapazitäten an den Bahnhöfen ausgebaut und attraktiv gestaltet werden, beispielsweise mit kostenlosen Parkplätzen oder Monatskarten für Ganztagesparking.

Verteiler

– Grosser Rat